

Oberhausen, den 28. Juli 2022

## Vier Schönste Töchter spenden für Oberhausener Karneval

### 10.000 Euro erhielten der designierte Stadtprinz Jörg I und das Kinder-Prinzenpaar

Zugegeben: Die letzte Karnevals-Session ist schon etwas her und die „Fünfte Jahreszeit“ 2022/23 noch ein paar Wochen hin. Eine Spende für den Oberhausener Karneval ist aber immer eine gute Idee und kennt keine zeitliche Begrenzung!

Deshalb trafen sich Vertreter der vier Schönsten Töchter – Andreas Kußel, kaufmännischer Geschäftsführer der WBO, Werner Overkamp, Geschäftsführer der STOAG, Oliver Mebus, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Oberhausen, und Christian Basler, technischer Vorstand der evo – mit dem designierten Stadtprinz Jörg I und dem Ex-Kinder-Prinzenpaar Emma und Ben-Henry vor historischer Kulisse im Heizkraftwerk I der Energieversorgung Oberhausen AG (evo).

„Erneut liegt Corona-bedingt eine ungewöhnliche und nicht ganz unbeschwerte Session hinter dem Oberhausener Karneval, den vielen Karnevalistinnen und Karnevalisten in unserer Stadt und natürlich unserem Stadtprinzen und dem Kinderprinzenpaar. Überschattet wurde die Session außerdem von den Kriegshandlungen gegen die Ukraine“, erklärte Oliver Mebus. „Für uns Schönste Töchter war daher ganz klar, dass eine Unterstützung des Oberhausener Karnevals in diesem Jahr besonders wichtig ist.“

„Der Karneval ist im Brauchtum und in der Kultur- und Vereinslandschaft unserer Stadt fest verankert“, ergänzte Christian Basler. „Die vier Schönsten Töchter sind sich einig, dass der Karneval ein wichtiger Bestandteil des Miteinanders und der Freizeitgestaltung in Oberhausen ist.“

„Die fünfte Jahreszeit gehört für viele Oberhausenerinnen und Oberhausener traditionell zum Leben dazu und bietet jedes Jahr aufs Neue Grund zur Freude. Die Menschen brauchen glückliche Momente, gerade in schwierigen Zeiten“, stimmte Andreas Kußel zu.

Im Mai hatte die evo deshalb bereits je 300 Euro an Oberhausener Tanzgarden gespendet, die zur Anschaffung neuer Kostüme für die kommende Session verwendet wurden. Die Stadtsparkasse unterstützte die Oberhausener Karnevalsvereine mit je 500 Euro.

„Die vier Schönsten Töchter hoffen, nach zweijähriger Pause in der Session 2022/23 wieder zum traditionellen Prinzenempfang in die STOAG-Halle einladen zu können“, äußerte sich Werner Overkamp hoffnungsvoll. „Das geht selbstverständlich nur, wenn die pandemische Lage es sicher zulässt.“

